

George W. Bushs Krieg gegen den Terrorismus als neokonservative Antwort auf den überfälligen Kampf gegen die Klimakatastrophe

Psychoanalytische Rekonstruktion der Wirkungsweise politischer Inszenierungen¹

HANS-DIETER KÖNIG

1. EINLEITUNG

Der Einzug von George W. Bush ins Weiße Haus bedeutete auch für den Umweltschutz in den Vereinigten Staaten eine Niederlage. Denn der demokratische Gegenkandidat Al Gore war im Präsidentschaftswahlkampf des Jahres 2000 für entschiedene ökonomische, soziale und politische Veränderungen eingetreten, weil man auf unserem Planeten eine Klimakatastrophe verhindern müsse. Infolge der zunehmenden Verbrennung fossiler Elemente (Kohle, Öl, Gas) steige nämlich der Kohlendioxidgehalt der Erdatmosphäre in einem solchen Umfang an, dass die industrielle Entwicklung zu einer seit Jahrzehnten beobachtbaren Klimaerwärmung geführt habe, welche unter anderem die Eiskappen der Pole und die Gletscher der Gebirge schmelzen, den

1 Bei dem vorliegenden Text handelt es sich um die überarbeitete Fassung eines Vortrags, der am 25.9.2009 auf dem Kongress »Politik im Klimawandel« der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gehalten wurde.